

Gemeinde Reichenbach



Mitteilungsblatt

Für das bevorstehende Weihnachtsfest
wünschen wir allen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern frohe, besinnliche Tage
im Kreise ihrer Familien
und für das Jahr 2023 alles Gute,
Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen.

Gemeinde Reichenbach

Eduard Hochmuth, Erster Bürgermeister

mit Gemeinderat



AN ALLE HAUSHALTE

Nr. 11 Dezember 2022



Gemeinde Reichenbach Bodensteiner Straße 1 93189 Reichenbach Telefon: 09464/7843017

E-Mail <u>poststelle@gemeinde-reichenbach.de</u> Homepage <u>www.gemeinde-reichenbach.de</u> <u>www.urlaubsland-am-regen.de</u>

Bürgermeistersprechstunde: Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Wertstoffhof Reichenbach: Freitag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Verwaltungsgemeinschaft Walderbach

Franz-Xaver-Witt-Str. 2 93194 Walderbach Telefon: 09464/9405-0 Fax: 09464/9405-25

E-Mail poststelle@walderbach.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Wertstoffhof Walderbach:

Mittwoch: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr Samstag: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

ein arbeitsreiches Jahr 2022 neigt sich langsam seinem Ende entgegen. Das Baugebiet Reichenbach West III wurde erschlossen. Die Erweiterung unseres Kinderhauses ist im Frühjahr bezugsfertig. Hier danke ich dem Geschäftsführer der Einrichtung der Barmherzigen Brüder Herrn Roland Böck für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie dem Bauleiter Herrn Bernhard Röckl. Das zweite große Projekt, die Gestaltung des Regenufers kommt ebenfalls im Frühjahr zum Abschluss. Die Glasfaserkabel sind zwar schon seit Ende April bis zu den Grundstücken verlegt worden, aber Vodafone hat erst im November mit der Verkabelung in den einzelnen Häusern begonnen. Diese Arbeiten sollten im Januar abgeschlossen sein. Die Planerstellung und die Bodenuntersuchungen für den Geh- und Radweg Nittenau-Reichenbach sind fertig und die Verfahren für die wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Genehmigung laufen. Der Auftrag für die Oberflächenentwässerung in der Jägerruit- und Ringstraße mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung ist erteilt, so dass die Arbeiten beginnen können.

Ein großer Dank an dieser Stelle an den Geschäftsstellenleiter Erich Pfeilschifter mit den Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern unserer Verwaltung für die Vorbereitung der Projekte sowie an meine beiden Stellvertreter Christian Freisinger und Helmut Deinhart sowie die Gemeinderatskollegen, die diese Projekte mittragen. Vielen Dank auch an unseren Bauhof, der die öffentlichen Anlagen gut in Schuss hält. Für die sehr gute und freundschaftliche Zusammenarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft danke ich meinem Amtskollegen Michael Schwarzfischer.

Richtig gutgetan haben unsere liebgewonnenen, traditionellen Vereinsfeste nach der zweijährigen Zwangspause. Der gelungene Schlusspunkt in dieser Reihe war der erste Adventsmarkt in Reichenbach, organisiert in einer Gemeinschaftsaktion aller Vereine zusammen mit unserem Kinderhaus. Herzlichen Dank an unsere fünf Dorfvereine und an das Kinderhaus für die vielen schönen Stunden, die wir zusammen feiern durften!

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2023.

Ihr Edi Hochmuth

Edi Hadrush

Gemeindliches

Wichtige Infos zu Gartenwasserzählern

Die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach weist daraufhin, dass Gartenwasserzähler mit Baujahr/Eichjahr 2016 nur bis 31.12.2022 gültig waren. Für die Berücksichtigung des Verbrauchs von Gartenwasser ab 2023 sind diese Zähler nicht mehr verwendbar.

Folgendes ist hierbei generell zu beachten:

- Geschlossene Leitung nach außen mit fest eingebautem geeichtem Zähler
- Einbau durch einen beim Wasserversorger eingetragenen Installateur
- Der Einbau der Zähler ist der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach anzuzeigen
- Entnahme nur zur Gartenwassernutzung (keine Befüllung von Pools!)
- Jährliche Ablesung des Zählerstandes obliegt dem Grundstückseigentümer bzw. dem Gebührenpflichtigen und ist unaufgefordert spätestens zum 31.12. des Abrechnungsjahres an die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach zu melden. Verspätete Meldungen werden nicht berücksichtigt!

BonaVox begeisterte in der Klosterkirche

Endlich wieder ein hochkarätiges Konzert in besonderer Atmosphäre erleben! Es ist vier Jahre her, als man mit dem Chor "Lehra und Mehra" einen fulminanten Abschluss des Jubiläumsjahres feiern durfte. Zum Konzert des "kleinen Bruders" "BonaVox" in der Klosterkirche Reichenbach begrüßte zu Beginn Bürgermeister Edi Hochmuth die Gäste, unter ihnen Pfarrer Alois Hammerer, Altbürgermeister Franz Pestenhofer und Paul Windschüttl, den ehemaligen Rektor der Landkreismusikschule. So freute sich Bürgermeister Hochmuth nun auf das Konzert mit BonaVox, ebenfalls unter der Leitung von Andreas Ernst: "Wir sind jetzt alle gespannt, was ihr nun unter der kleineren Besetzung zaubern werdet." "Wir starten musikalisch", so Andreas Ernst zur Begrüßung, und sogleich gab der Chor BonaVox "Sing we and chant it" von Thomas Marley zum Besten. Es war zum einen der Start des Madrigal-Blocks, gleichermaßen auch ein Versprechen: Alles lädt uns ein, um uns jetzt zu erfreuen. Es folgten "Come again" von John Dowland und "The silver swan" von Orlando Gibbons, ebenso "Motonna mia cara" von Orlando di Lasso und das geistliche Lied "Veni sancte spiritus" des Regensburger Komponisten Paul Homberger, ein "wahnsinnig tolles Stück" laut Ernst, das so noch nie gehört wurde. Sogleich folgte zeitgenössische Musik mit "Ubi Caritas" von "Northern lights" von Ola Gjeilo. Volkslieder wurden mit "In einem kühlen Grund" (Friedrich Silcher), das nur von den Männern gesungen wurde, und "Es klappert die Mühle"

(Volksgut) - in wunderbarer Weise arrangiert. "Es gibt kein schöneres Land als unseren Planeten." Beim Volkslied "Kein schöner Land" wurden bekannte Klänge mit afrikanischer Musik, die sich auf Mutter Erde bezog, erfrischend miteinander vereinigt.

Beethoven! Als die Nacht hereinbrach, stimmte der Chor die "Hymne an die Nacht" an, es folgten



"O du stille Zeit" von Cesar Bresgen und das romantische "Abendlied" von Josef Rheinberger "... und es wird Abend werden". Bei den zeitgenössischen Stücken "If" der Berlinerin Winnie Brückner und das tolle Coldplay-Lied "Fix you" verzauberten Laura und Susanne mit ihren Stimmen. Rhythmisch ging es weiter mit "Lean on me" von Bill Withers. "Just sing it" (Carsten Gerlitz) - endlich wieder! Vor dem letzten Stück lud Andreas Ernst zum Weihnachtskonzert in der Klosterkirche Reichenbach mit "Lehra und Mehra" am 18. Dezember ein, ebenso zum Konzert anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Fraunhofer Gymnasiums, und zu weiteren Konzerten mit "BonaVox" und "Lehra und Mehra", von der berührenden Musik von "BonaVox".

Volkstrauertag 2022

Gesäumt von zahlreichen Fackelträgern der Freiwilligen Feuerwehr gedachte die Filiale Reichenbach am Kriegerdenkmal den Opfern der beiden schrecklichen Weltkriege. Mit würdiger Umrahmung durch die Blaskapelle des Musikvereins Walderbach und dem Kirchenchor Reichenbach. Dem Gedenken ging ein Gottesdienst zelebriert von Pfarrvikar Gerhard Schedl voraus. Er sah im Volkstrauertag einen Ausdruck der Sehnsucht nach Frieden, der in vielen Ländern der Erde massiv bedroht und mit Füßen getreten wird.

Seit über 70 Jahren im Schutz der Demokratie! Bürgermeister Edi Hochmuth erinnerte in seiner Ansprache vor dem Kriegerdenkmal an die furchtbaren Jahre der Nazidiktatur, in denen auch der Klosterberg nicht verschont blieb, und die ersten freien Wahlen nach dem 2. Weltkrieg. Seit über 70 Jahren nun sei man gewohnt im Schutz der Demokratie zu leben. Mit Corona sei ein großer

Einschnitt gekommen, der mit sich brachte, dass man sich nicht mehr so ungezwungen wie in den letzten Jahrzehnten bewegen konnte. Eine echte Bewährungsprobe für die Demokratie. Mittlerweile seien zwar die Einschränkungen Schritt für Schritt aufgehoben, doch noch bevor die wirtschaftlichen und sozialen Folgen von Corona abgeschätzt werden können, kam, noch heftiger als Corona, als zweiter Einschnitt der Krieg in der Ukraine. "Wieder leiden vor allem die "einfachen" Menschen, so der Bürgermeister. "Viele Kriegsflüchtlinge brauchen unsere Hilfe und finanzielle Unterstützung. Auch bei uns in Reichenbach haben einige Familien Zuflucht und ein Zuhause gefunden. Aber auch bei uns kommen Menschen aufgrund der drastisch steigenden Preise an die Grenzen ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit", so der Bürgermeister. Dafür gebe es heftige Kritik an der Politik, und schnell machten extreme Ansichten die Runde. Er räumte ein, dass Demokratie schwierig und komplex ist, aber ebenso seien auch die Probleme vielschichtig und komplex. Er warnte vor schnellen und einfachen Lösungen die uns aufgetischt, und zugleich die vermeintlich Schuldigen präsentiert werden. Der Volkstrauertag sollte deshalb Mahnung sein, wie leicht der innere und äußere Frieden zerstört werden könne und welch Katastrophen daraus entstünden. Es bleibe deshalb nur eines, so seine Mahnung: "Halten wir zusammen und lassen wir uns nicht durch extreme Meinungen und Gruppierungen gegeneinander ausspielen. Wenn wir das zulassen, sind wir verloren. Eine Demokratie kann nur so gut sein, wie die Menschen, die sich einbringen. Verlieren wir also nicht den Mut, sondern glauben an uns und unsere Schaffenskraft. Denn Demokratie war und ist die Basis für den jahrzehntelangen Frieden, für die Freiheit, die Menschlichkeit und den Wohlstand in unserem Land". Zu den Klängen der Musikkapelle und Böllerschüssen legte der Bürgermeister nach seinen mahnenden Worten einen Kranz für die Opfer der beiden Weltkriege nieder und dankte allen, die an der Gedenkfeier teilge-



Adventszauber am Gemeinschaftshaus

Es war das gewohnt harmonische Zusammenwirken zwischen den Ortsvereinen, die im Einklang mit dem Kinderhaus St. Paulus und der Gemeinde den "Adventszauber im und um das Gemeinschaftshaus" zu einem Erfolg werden ließen. Ein Gemeinschaftswerk, das sozusagen aus dem Stand heraus auf die Beine gestellt wurde. Die Vereine der Gemeinde, die auch beim sonst üblichen, aber leider noch nicht möglichen großen Weihnachtsmarkt auf dem Klosterberg im Einsatz sind, haben das Potenzial, das der Bereich in der Ortsmitte bietet ausgeschöpft, und eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen für einen stimmungsvollen Einstieg in die weihnachtliche Zeit. Lichterglanz, liebevolle Dekoration an den Buden sowie im Innen- und Außenbereich, machten Lust auf Glühwein, Jagatee und Co., Von außen wärmten die mehrfach zu findenden Öfen, ebenfalls "handmade" von Vereinsmitgliedern und sehr dienlich für einen gemütlichen Plausch. Dieser wurde am Samstag bei Eintritt der Dunkelheit unterbrochen von Salutschüssen, die von den Böllerschützen abgefeuert wurden. Hereinspaziert!



Als Treffer und Besuchermagnet erwies sich auch die Idee vom Kinderhaus St. Paulus, das Gemeinschaftshaus zur Bühne für sein Mitmachtheater zu machen. Die sechs Aufführungen waren überwiegend ausverkauft. Und danach lockte die Cafeteria mit leckeren Kuchen und Torten, und liebevoll gebackenen Plätzchen für den Weihnachtsteller. Die Rechnung der Veranstalter ist jedenfalls aufgegangen. Der "Adventszauber im und um das Gemeinschaftshaus wurde zu einem kleinen, aber feinen Adventsmarkt. Ohne großen Kommerz, aber mit ganz viel Herz.

MdB Martina Engelhardt-Kopf zu Besuch beim Adventszauber in Reichenbach

Über unverhofften Besuch freuten sich am Sonntag die Organisatoren des Reichenbacher Adventszaubers. Bei einem Treffen am Vormittag, kurzfristig vom CSU-Ortsverband darauf hingewiesen, freute sich MdB Martina Engelhardt-Kopf über die spontane Einladung und nahm sich noch gegen Abend die Zeit nach Reichenbach zu kommen. Dort wurde sie vom CSU-Ortsvorsitzenden

Helmut Deinhart, den Gemeinderäten Marco Senft und Johann Prey, sowie Bürgermeister Edi Hochmuth herzlich willkommen geheißen.



Martina Engelhardt-Kopf zeigte sich bei dieser Stippvisite sehr angetan vom spürbaren Zusammenhalt in der Gemeinde und den Vereinen, die wie sie erfuhr normalerweise alle auch am großen Weihnachtsmarkt der Einrichtung präsent sind, es aber auch schaffen, Hand in Hand derartige Alternativen auf die Beine zu stellen.

Was die Abgeordnete besonders beeindruckte, war die selbstverständliche Einbindung der Bewohner der Einrichtung der Barmherzigen Brüder. Sie fand gelebte Inklusion und Teilhabe ohne großes Aufheben vor, was zeigt, wie in Reichenbach Anderssein normal ist und gelebt wird. Martina Engelhardt-Kopf wurde mit der Bitte um ein baldiges weiteres Zusammentreffen herzlich verabschiedet.

Verwaltungsgemeinschaft Walderbach

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach (2 Mitgliedsgemeinden, 3.650 Einwohner), Landkreis Cham, stellt zum 01.09.2023 eine Verwaltungskraft (m/w/d) ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind

- alle Tätigkeiten der allgemeinen Kommunalverwaltung;
- Mitarbeit im Bürgerbüro;
- Kassentätigkeit.

Eine genaue Aufgabenabgrenzung bleibt vorbehalten.

Sie verfügen über

- einen erfolgreichen Abschluss der Realschule oder einen vergleichbaren Schulabschluss;
- gute EDV-Kenntnisse.

Vorausgesetzt wird,

zuverlässiges und selbständiges Arbeiten;

nach erfolgter Einarbeitungszeit der Besuch des Angestelltenlehrgangs I an der Bayerischen Verwaltungsschule.

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Vollzeitstelle im öffentlichen Dienst;
- eine interessante abwechslungsreiche Tätigkeit mit Bürgerkontakt;
- leistungsgerechte Bezahlung nach den tariflichen Bestimmungen;
- die Möglichkeit zur betrieblichen Weiterbildung;
- Aufstiegsmöglichkeiten in der Kommunalverwaltung.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt.

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild) senden Sie bitte bis spätestens 16.01.2023 an die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach, Franz-Xaver-Witt-Str. 2, 93194 Walderbach. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr 1. Vorsitzender Michael Schwarzfischer (Tel. 09464/9405-18) und Herr Pfeilschifter (Tel. 09464/9405-11) zur Verfügung.

Betriebsausflug der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach

Die Landeshauptstadt München, speziell die Allianz-Arena, der Olympiapark und die BMW-Welten waren das Ziel des Betriebsausfluges für die Angestellten bzw. Mitarbeiter der beiden Gemeinden Walderbach und Reichenbach der Verwaltungsgemeinschaft. Sie waren in Begleitung der beiden Bürgermeister Edi Hochmuth und Michael Schwarzfischer, der auch am Steuer des Busses saß und die Reisegruppe selbst chauffierte.



Zunächst wurde die Allianz-Arena angefahren. Die Führung durch die Arena, indem der FC Bayern seit der Saison 2005/06 seine Heimspiele bestreitet, beeindruckte und war ein toller Auftakt. Fortsetzung fand die Arena Tour mit dem Besuch des Museums des FC Bayern. Weiter ging es dann zur nächsten touristischen Attraktion, in das Olympische Dorf. Dann wurde es fast ein wenig futuristisch. Es ging dorthin wo der Puls von BMW schlägt, in die BMW-Welten. Ein sehenswertes Gebäude, das zugleich Ausstellungs-, Erlebnisund Eventstätte ist. Mit vielen Eindrücken ging es dann wieder heimwärts. Rundum also eine schöner und abwechslungsreicher Ausflugstag. Das wurde den beiden Planern und Organisatoren Michael Lipfert und Michael Schambeck unisono bestätigt

4 Jahrzehnte im öffentlichen Dienst – Michael Lipfert durfte Dienstjubiläum feiern



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus hatte Bürgermeister und Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender Michael Schwarzfischer die ehrenvolle Aufgabe, Herrn Michael Lipfert für seine treuen Dienste bei der Verwaltungsgemeinschaft auszuzeichnen. Michael Lipfert konnte sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Schwarzfischer würdigte den Dienstjubilaren als zuverlässigen, hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen, wie man ihn sich nur wünschen kann. Seine sachorientierte Arbeit werde allseits geschätzt. "Es entspricht den Tatsachen, was mein Kollege Michael Schwarzfischer sagte, die Lobesworte hast Du Dir redlich verdient, ich kann sie nur unterstreichen", so Bürgermeister Eduard Hochmuth. Den guten Wünschen und Dankesworten schlossen sich Geschäftsstellenleiter Erich Pfeilschifter sowie Kolleginnen und Kollegen an.

Franz-Xaver-Witt Grund- und Mittelschule

Fuchserer und Butterbirne machen Schule

Dienstagnachmittag rührt sich was rund um den Pausenhof der Franz-Xaver-Witt-Schule in Walderbach. Insgesamt 24 Kinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe bilden in diesem Schuljahr die "Garten-AG". Aufgeteilt in drei Gruppen und angeleitet von Lehrerin Marion Plötz kümmern sich die Kinder um die Schulgarten-Hochbeete, Himbeer-



sträucher sowie eine im Frühjahr angelegte "Fledermaus-Pflanzung" und suchen nach weiteren Betätigungsfeldern auf dem Schulgelände. Dabei kamen die Nachwuchsgärtner auf die Idee, dass zwischen Pausenhof, Fußballwiese und Laufbahn noch Platz für einige Bäume wäre. Der Obst- und Gartenbauverein Walderbach unterstützte dieses Vorhaben gerne und beschaffte drei Obstbäume, darunter einen ganz besonderen Apfelbaum. Die lokale Walderbacher Sorte "Roter Fuchserer" gilt als echte Rarität, die es nicht zu kaufen gibt.

Orden der Barmherzigen Brüder

Das liegt mir! - Praktika außerhalb einer Werkstätte für Menschen mit Behinderung

Mehr als 600 Millionen betroffene Kinder, Frauen und Männer stehen am 3. Dezember, dem internationalen Welttag der Menschen mit Behinderung, im Mittelpunkt. Seit seiner Einführung 1992 durch die Vereinten Nationen ist viel passiert, noch mehr seit 2008 die UN-Behindertenrechtskonventionen in Kraft getreten sind. Gleichberech-



tigte Teilhabe und Inklusion sind dort unter anderem als zentrale Ziele festgeschrieben. Und dennoch: Vom selbstverständlichen Umgang mit den Betroffenen in der Gesellschaft ist man nach wie vor ein ganzes Stück weit entfernt. Gerade wenn es um Arbeitsplätze oder zunächst mal Praktika außerhalb einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung geht. "Neue Tätigkeitsbereiche ausprobieren und entdecken, was man kann – aus diesen Gründen sind Praktika außerhalb der Werkstätte ein wichtiger Bestandteil der beruflichen Bildung", weiß Christian Keilmann, Werkstattleiter

der Johann von Gott-Werkstatt der Barmherzigen Brüder. Die Interessen, Fähigkeiten und Wünsche der Betroffenen treffen hier idealerweise auf einen Arbeitgeber, der bereit ist, gemeinsam Möglichkeiten dafür zu schaffen. Zielsetzung ist nach seinen Worten ein längerfristiges Praktikum oder auch ein Außenarbeitsplatz, der den Beschäftigten die Chance gibt, am ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Aktuell machen drei Teilnehmende des Berufsbildungs-Bereiches der Werkstatt ein Praktikum in verschiedenen Arbeitsbereichen des Serviceunternehmens der Barmherzige Brüder gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH (SeBB).

Das Fazit von Christian Keilmann dazu: "Betriebe, die diese bereichernde Form der Zusammenarbeit ausprobieren möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

Kinderhaus St. Paulus

Stellenangebot

Für das Kinderhausjahr 2023/2024 wird ein/e SEJ-Praktikant/in, ein/e Optiprax-Praktikant/in und ein/e Berufspraktikant/in eingestellt.

Bewerbungen nimmt das Kinderhaus entgegen.

Kinderhaus St. Paulus Hauptstraße 18 93189 Reichenbach

Anmeldung für das Kinderhausjahr 2023/2024

- <u>Kinderkrippe:</u> Aufgenommen werden Kinder, die im September 2023 6 Monate alt sind.
- <u>Kindergarten:</u> Aufgenommen werden Kinder, die im September 2023 das 3. Lebensjahr vollendet haben.

Sie müssen zur Anmeldung Kommen, wenn ihr Kind während dem Zeitraum 01.09.2023 bis 31.08.2024 aufgenommen werden soll.

Ab Montag 09. Januar bis Freitag 27. Januar findet die Anmeldung für das Kinderhausjahr 2023/2024 statt.

Aus organisatorischen Gründen vereinbaren Sie bitte im Vorfeld einen Termin unter der Telefonnummer 09464/10446 bzw. info@kinderhaus-reichenbach.de

Herzliches Vergelt's Gott

- > an alle Vereine und Organisatoren, die stets ein offenes Ohr für die Belange des Kinderhauses haben.
- > an alle Förderer und Unterstützer des Kinderhauses.

FFW Reichenbach

Preisschafkopf der FF Reichenbach ein voller Erfolg



72 begeisterte Kartler zog es am Sonntagnachmittag ins Gemeinschaftshaus nach Reichenbach. Dort hatte die Freiwillige Feuerwehr zu einem Schafkopfturnier eingeladen. Nach längerer "Abstinenz" nahmen Liebhaber des Kartenspiels das Angebot gerne an. Sehr zur Freude von 1. Vorstand Matthias Klapper und seiner gesamten Führungsmannschaft. An 18 Tischen wurde gespielt, und die Kartlerinnen und Kartler waren dabei auch bestens versorgt mit Leberkäs und Kaffee und Kuchen. Bei der Preisverleihung sprach der Vorstand allen ein großes Lob aus für die faire Spielweise und den damit verbundenen reibungslosen Ablauf und bedankte sich für die große Teilnahme am Turnier.

Als Sieger ging mit insgesamt 74 Punkten Heinz Hergl aus dem Turnier hervor. Er durfte sich über einen Gewinn von 250 Euro freuen. Auf dem zweiten Platz kam Martin Nagl mit 65 Punkten. Er gewann 150 Euro. Den dritten Preis, einen Geldbetrag über 100 Euro gewann Helmut Wettinger mit 64 Punkten. Die weiteren Gewinner konnten aus zahlreichen wertvollen Sachpreisen wählen.

Jugendleistungsabzeichen mit Erfolg abgelegt

Eine kleine Premiere fand kürzlich im Feuerwehrgerätehaus in Reichenbach ihren Abschluss. Das erste Mal in dieser Form haben 28 Jugendliche aus fünf Wehren des KBM-Bereiches Zell am Sportplatz in Reichenbach gemeinsam die Bayerische Jugendleistungsprüfung abgelegt und sich damit den Grundstein zum Feuerwehrdienst erworben. Bei dieser Prüfung ist sowohl Einzelleistung, als auch Teamleistung gefordert. Bezogen auf die ganze Bandbreite des Feuerwehrwesens. Nach der Prüfung hieß der 1. Kommandant der Gastgeberwehr Reichenbach, Daniel Strahl, die Teilnehmer offiziell willkommen und zeigte dabei seine Freude über die große Teilnahme. Es sei eine schöne Sache, wenn Jugendliche sich für das Feuerwehrwesen engagieren und sich gemeinsam das Fundament dafür schaffen, befürwortete er die Veranstaltung.

Dies brachte auch KBM Norbert Mezei zum Ausdruck, der zur Verleihung den stellvertretenden Kreisjugendwart Stefan Schlotterbeck, sowie die anwesenden Kommandanten. Vorstände und Ausbilder der Feuerwehren Mainsbauern, Martinsneukirchen, Wald, Beucherling und Reichenbach begrüßte, die ihre Jugendlichen begleiteten. Er stufte diese Neuerung, die Prüfung auf KBM Ebene abzulegen, ebenfalls als sehr positiv ein, da auf diese Weise auch die Kameradschaft entsteht, und insbesondere auch hinsichtlich eines eventuellen gemeinsamen Einsatzes. Die Entscheidung dafür sei in Abmachung mit den Jugendwarten getroffen worden, um das gesellschaftliche zu fördern, besonders nach den zwei schwierigen Jahren die hinter uns liegen.



Die Gruppen waren bestens auf die Prüfung vorbereitet. Entsprechend fiel das Lob des KBM aus und das Ergebnis, das er bekanntgab.- "Ihr habt eine ruhige und saubere Arbeit hingelegt, so wie es sein soll, alle haben bestanden". Dazu zollte er auch den Ausbildern seine Anerkennung und bedankte sich ganz herzlich für die Unterstützung bei den zehn Schiedsrichterkollegen, die sich von der Fähigkeit der künftigen Feuerwehrmänner und Frauen überzeugen konnten. KBM Mezei wies die Prüfungsteilnehmer und Teilnehmerinnen an, das Abzeichen mit dem Feuerwehrlogo mit Stolz an der Uniform zu tragen, nicht nur in ihrer Jugend, sondern über die gesamte Feuerwehrlaufbahn hinweg.

Auch Bürgermeister Edi Hochmuth hatte die Prüfung verfolgt und bedankte sich bei den Jugendlichen und Ausbildern und sprach von einem schönen Bild, das die Prüflinge abgegeben haben. Am Ende dankte er den Verantwortlichen seiner Wehr für die Ausrichtung dieser Jugendleistungsprüfung, die mit einem Pizzaessen endete.

FFW Reichenbach - Drachenkids

Aktionstag der Kinderfeuerwehr

Am Samstag. den 12.11.2022 fand heuer das letzte Treffen der DRACHENKIDS statt. Unser Feuerwehrnachwuchs übte diesmal fleißig für die im Frühjahr anstehende Prüfung, die Kinderflamme. Es gab insgesamt sechs Stationen, die in der Gruppe absolviert wurden. Es ging um Gerätekunde, um den vorsichtigen Umgang mit Feuer,

das richtige Anlegen von Druckverband und Pflaster. Ein Geschicklichkeitsparcour verlangte nochmals höchste Konzentration von den DRA-CHENKIDS. Dafür ging es an der letzten Station bei einer Leserunde wieder ruhiger zu.



Zum Jahresabschluss gab es für alle 19 Kinder eine Überraschung für die Adventszeit, waren die DRACHENKIDS der Feuerwehr Reichenbach doch im ganzen Jahr 2022 sehr fleißig beim Üben und Lernen. Heuer durften fünf Kinder der Kinderfeuerwehr Reichenbach in die Jugendfeuerwehr übertreten. Wir wünschen Emely Birzer, Louisa Birzer, Sara Eschl, Hannes Senft sowie Lukas Stuber eine schöne und lehrreiche Zeit in der Jugendfeuerwehr. Nächstes Jahr starten wir bald wieder mit weiteren Treffen, die Termine werden noch bekannt gegeben. Neuzugänge sind bei uns natürlich jederzeit herzlich willkommen!"

DJK Reichenbach - Hauptverein

Auf geht's zum Kinderturnen



Am 11.10.2022 begann nach fast 2-jähriger Corona-Pause endlich wieder das Kinderturnen der DJK Reichenbach. Wer Lust hat an Spiel, Spaß, Sport und Bewegung, ist jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns, wenn die Turnhalle in Walderbach dienstags wieder voll wird!

Gruppe I (4 - 6 Jahre): 16:30 Uhr - 17:15 Uhr
Gruppe II (6 - 9 Jahre): 17:15 Uhr - 18:00 Uhr
Gruppe III (ab 10 Jahre): 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Auf Euer Kommen freuen sich das Sportteam mit Maria, Uli, Mona und Josi!

Sporti@de an der Regenpromenade



Am 7. Oktober veranstaltete die DJK-Reichenbach zusammen mit dem IT-Unternehmen aCon-Tech ein Event der Extraklasse mit einem bunten Mix aus Aktivität, Unterhaltung und Wissen. Im Gemeinschaftshaus zog Kabarettist Franz Bauer mit Jonglierkünsten und viel Oberpfälzer Wortwitz die Zuschauer in seinen Bann. Die Firma aCon-Tech brachte den staunenden Besuchern die faszinierende Welt der virtuellen Realität nahe. Mit Hilfe von 3D-Brillen waren die Teilnehmer im Nu an bezaubernden Stränden und erfuhren die Vorteile derartiger "Schnellreisen". Parallel dazu startete auf dem Sportplatz eine Vielzahl an Spaßund Sportmöglichkeiten. Am Spätnachmittag kamen die All Stars des 1. FC Nürnberg angereist und veranstalteten ein Fußballprogramm, das keine Wünsche offen ließ. Abschluss dieses vielseitigen Fests bildete die Abendveranstaltung im Gemeinschaftshaus mit gemütlichem Beisammensein, leckerem Essen und dem Austausch einzigartiger Erinnerungen. Herzlicher Dank ergeht an alle Helferinnen und Helfer, die für das reibungslose Gelingen dieses großartigen Events beigetragen haben!

Burschenverein Reichenbach



Der Kath. Burschenverein Reichenbach sammelt für einen kleinen Obulus von drei Euro wieder die ausgedienten Christbäume ein.

Sie sollten am <u>Samstag 14. Januar 2023 ab 08:30</u> <u>Uhr</u> ohne Schmuck und Lametta gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden.

Schützenverein Hubertus Reichenbach

Hubertusschützen küren ihre Würdenträger und Vereinsmeister

Im Rahmen seines Weinfestes im Gemeinschaftshaus kürte der Schützenverein Hubertus Reichen-

bach seine neuen Würdenträger.



König Luftgewehr: Norbert Höcherl (33,9 Teiler, 1. Ritter: Wolfgang Eschl (62,3), 2. Ritter: Sophia Hahn (64,8), Schützenliesl: Tamara Zankl (94,0) König Luftpistole: Alexander Lichtenwald (115,1), 1. Ritter: Martin Höcherl (115,3), 2. Ritter: Fabian Bohn (117,7), Schützenliesl: Simone Dirscherl (350,6

Vereinsmeister Luftgewehr Auflage: 1. Veronika Hofer (300,0), 2. Christine Kirchberger (299,0), 3. Anita Dengler (287,5)

Vereinsmeister Laser: 1. Lina Feustel (164,8), 2. Kendra Panzer (159,2), 3. Hendrik Reisinger (156,5)

Vereinsmeister Luftgewehr Damen: 1. Tamara Zankl (395,1), 2. Simone Dirscherl (392,1), 3. Lydia Hahn (369,1)

Vereinsmeister Luftgewehr Herren: 1. Michael Stöckl (392,4) 2. Fabian Bohn (387,3), 3. Wolfgang Eschl (358,7)

Vereinsmeister Luftgewehr Jugend: 1. Sophia Hahn (389,4), 2. Saskia Dengler (380,7), 3. Mona Winklmann (363,2)

Vereinsmeister Luftgewehr Schüler: 1. Hannes Senft (175,1), 2. Lea Much (159,6), 3. Luisa Drexler (156,2)

Vereinsmeister Luftpistole: 1. Alexander Lichtenwald (348,0), 2. Martin Höcherl (345,0), 3. Willi Zankl (328,3)

Weinfest der Hubertusschützen

Über einen sehr gelungenen Weinabend darf sich der Schützenverein Hubertus freuen. Der große Saal im Gemeinschaftshaus hatte sich gut gefüllt, und die Freude darüber war Schützenmeister Willi Zankl anzumerken, als er die Gäste willkommen hieß. Unter ihnen auch Bürgermeister Edi Hochmuth, Altbürgermeister Franz Pestenhofer und Ehrenschützenmeister Norbert Höcherl mit Gattinnen, und Vereinsvorstände. Dichter und Denker haben in den vergangenen Jahrhunderten viele

Sprüche und Weisheiten über den Wein für die Ewigkeit hinterlassen. "Das Leben ist viel zu kurz um schlechten Wein zu trinken", das wusste bereits der wortgewandte Weinliebhaber und Dichterfürst Johann Wolfgang von Goethe. "Wo aber der Wein fehlt, fehlt der Reiz des Lebens", hat der griechische Dramatiker Euripides festgestellt. Dem hatten die Veranstalter etwas entgegenzusetzen und bestens vorgesorgt durch eine vorausgehende, ausgiebige Weinprobe. Als kulinarische Begleiter dazu standen Spezialitäten wie Flammkuchen, Zwiebelkuchen und appetitlich angerichtete Brotzeitplatten auf der Karte. Für zwischendurch wurden außerdem Kaffee, Schmalzgebäck wie Küchel und Striezel und anderes Kleingebäck als süße Gaumenkitzel angeboten.

OGV Walderbach - Reichenbach

Ein Zuhause für den Roten Fuchserer

Der "Rote Fuchserer" ist eine echte Rarität. Nur drei Altbäume gibt es von der lokalen Walderbacher Apfelsorte. Früher war der Baum im Gemeindegebiet gut verbreitet. Im Laufe der Jahre schrumpfte der Bestand aus unterschiedlichen Gründen. Von den beiden Exemplaren im Kreislehrgarten gewinnen die Landkreisgärtner alliährlich Edelreiser. Der Landkreis Cham vermehrt diese besondere Sorte, pflanzt die gezogenen Bäume vorwiegend auf eigenen Flächen. Zum 125jährigen Vereinsbestehen haben sich die Verantwortlichen des OGV Walderbach um "ihre" Apfelsorte angenommen. Der Rote Fuchserer soll in Walderbach wieder ein Zuhause haben. Durch eine Kooperation mit dem Kreisverband konnten interessierte Walderbacher im Rahmen des Hausbaumprogramms im begrenzten Rahmen den Roten Fuchserer bestellen. 10 Gartenbesitzer durften ein Exemplar des nicht nur optisch attraktiven "Christbaumapfel"-Baums in Empfang nehmen. Auch Kindergarten und Schule sind glückliche Neubesitzer der leicht rotfleischigen Apfelsorte.



Landespflegegeld - Wer bekommt das Landespflegegeld?

Pflegebedürftige mit **Pflegegrad 2 und höher** mit Hauptwohnsitz in Bayern die einen entsprechenden Antrag stellen

Wie hoch ist das Landespflegegeld?

Das Landespflegegeld beträgt 1.000 Euro pro Jahr.

Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Was muss man tun, um Landespflegegeld zu erhalten?

Sie müssen einen Antrag stellen.

- Sie müssen den Antrag unterschreiben.
- Sie müssen eine Kopie des Bescheides Ihrer Pflegekasse beilegen, aus der sich Ihr Pflegegrad ergibt. Das Gutachten des Medizinischen Dienstes reicht nicht.
- Sie müssen eine Kopie Ihres Personalausweises oder Ihres Reisepasses beilegen. Der Ausweis darf nicht abgelaufen sein.
- Statt eines gültigen Ausweisdokuments kann entweder eine aktuelle (einfache oder erweiterte) Meldebescheinigung (Kopie) oder ein Befreiungsbescheid (Kopie) der Kommune vorgelegt werden. Die Meldebescheinigung darf, vom Datum der Antragstellung gerechnet, nicht älter als sechs Monate sein.
- Wenn Sie den Antrag für eine andere Person stellen wollen, müssen Sie zusätzlich eine entsprechende Vollmacht mit Unterschrift beilegen.
- Wenn Sie den Antrag als gerichtlich bestellter Betreuer für eine von Ihnen betreute Person stellen wollen, müssen Sie zusätzlich eine Kopie des Betreuerausweises beilegen.

Der Erstantrag wirkt für die folgenden Pflegegeldjahre fort, solange er nicht zurückgenommen wird. Die Auszahlung erfolgt im Jahr der Antragstellung nach Erlass des Bewilligungsbescheids, für die folgenden Pflegegeldjahre beginnen die Auszahlungen immer im Oktober.

Wo bekomme ich das Antragsformular?

Das Antragsformular bekommen Sie unter folgenden Link: https://www.lfp.bayern.de/wp-content/uplo-ads/2021/08/landespflegegeld-antrag.pdf zum Download. Sie können den Antrag nach dem Download ausdrucken und handschriftlich ausfüllen oder zunächst am Computer ausfüllen und erst dann ausdrucken. Bitte denken Sie daran, den Antrag auch zu unterschreiben.

Wohin muss ich den ausgefüllten Antrag schicken?

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen ausschließlich per Post an:

Bayerisches Landesamt für Pflege

Landespflegegeld –
 Postfach 1365
 92203 Amberg

Muss der Antrag auf Landespflegegeld jedes Jahr neu gestellt werden?

Nein. Ein einmal gestellter Antrag wirkt für die nachfolgenden Pflegegeldjahre fort, es muss also nicht jedes Jahr ein neuer Antrag gestellt werden.

Nähere Informationen erteilt:

Bayerisches Landesamt für Pflege

- Landespflegegeld -

Postfach 1365

92203 Ambera

09621/9669-2444 oder per E-Mail: landespflegegeld@lfp.bayern.de

telefonische Service-Zeiten:

Mo-Fr, 10:00-12:00 Uhr; Mo 14:00-16:00 Uhr; Do 14:00-17:00 Uhr

Rätselspaß für Kinder



Kannst Du diese Rätsel lösen?

Wieviele Drachen siehst Du?



Die vier Giraffen denken an leckere Früchte. Zähle zuerst alle Birnen und Äpfel zusammen. Ziehe dann von diesem Ergebnis die Anzahl aller Pflaumen ab. Welche Zahl kommt dann heraus?



Lösung: fünf

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Hier siehst Du zwei Schneemänner, die beinahe gleich sind. Doch im rechten Bild sind genau drei Dinge anders. Kannst Du alle drei Fehler finden?



Viel Spaß beim Rätseln!!

Lösung: Karotte - unterer Knopf - linke Hand

Bekanntmachungen / Termine / Hinweise

Restmülltonne Entleerung (2-Wochen-Turnus) Gemeinde Reichenbach (gesamtes Gemeindegebiet)

Dienstag ungerade Woche:

```
03.01., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 12.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 16.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.
```

Biotonnenentleerung Tour (2-Wochen-Turnus) Gemeinde Reichenbach (gesamtes Gemeindegebiet)

Montag ungerade Woche:

```
02.01., 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 11.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.
```

Papiertonnenentleerung Tour I (6-Wochen-Turnus) - gesamtes Gemeindegebiet - <u>aber ohne die Anwesen:</u> Bergstraße HsNr. 6 und Kaltenbach HsNr. 1, 2, 3, 4 und 5

jeweils Mittwoch:

```
25.01., 08.03., 20.04., 01.06., 12.07., 23.08., 05.10., 15.11., 28.12
```

Papiertonnenentleerung Tour II (6-Wochen-Turnus) - <u>aber nur die Anwesen</u>: Bergstraße HsNr. 6 und Kaltenbach HsNr. 1, 2, 3, 4 und 5

jeweils Dienstag:

```
03.01., 14.02., 28.03., 09.05., 20.06., 01.08., 12.09., 24.10., 05.12.,
```

Bei der Bereitstellung von Restmüll- und Wertstoffbehältnissen ist folgendes zu beachten:

- ⇒ Die Gefäße sind ab 6 Uhr an den gewohnten Standplätzen zur Abholung bereit zu stellen.
- ⇒ Die Gefäße dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt.
- ⇒ Abfälle dürfen nicht in die Behälter eingestampft werden.
- ⇒ In die Gefäße dürfen keine glühenden oder heißen Abfälle eingeworfen werden.
- ⇒ Gefäße ohne bzw. ohne gültigen Strichcodeaufkleber dürfen nicht bereitgestellt werden.

(Terminänderungen aufgrund einer Feiertagsregelung sind rot gekennzeichnet)

"Wo bleibt mein Geld?" – Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht



Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen. Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel. Wohnen. Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto "Wo bleibt mein Geld?" führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.

Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto "Wo bleibt die Zeit?", diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann

sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die "klassische" Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II ("Hartz IV") ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld. Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten "Warenkorbs".

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: "Wo bleibt mein Geld?" Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

Weitere Informationen zur EVS 2023, häufig gestellte Fragen sowie das Teilnahmeformular sind verfügbar unter <u>www.evs2023.de</u>.

Mithilfe des interaktiven Konsumvergleichs können Sie Ihre eigenen Ausgaben mit den Durchschnittswerten anderer Haushalte vergleichen: www.konsumvergleich.de.

Weitere Auskünfte gibt gerne das EVS-Team des Bayerischen Landesamts für Statistik. Telefonisch (0800 57 57 001) oder per E-Mail (evs2023@statistik.bayern.de).

Reinhaltung / Reinigung öffentlicher Straßen

Die Gemeinde Reichenbach weist gemäß der Verordnung der Gemeinde Reichenbach über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter auf die Verpflichtung der Eigentümer und der zur Nutzung dringlich Berechtigten von Grundstücken hin, die Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten.

Diese Verpflichtung bezieht sich hierbei auf die **Gehbahn**, die sich innerhalb der Reinigungsfläche nach der Verordnung befindet. Gehbahnen sind die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienen Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,50 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Die Reinigungsfläche nach der Verordnung ist der Teil der öffentlichen Straßen, der durch a) die gemeinsame Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück, b) die Mittellinie des Straßengrundstücks –Straßenmittellinie – (bei Straßen der Gruppe B des Straßenreinigungsverzeichnisses) und c) die von den Endpunkten der gemeinsamen Grenze aus senkrecht zur Straßenmittellinie verlaufenden Verbindungslinien begrenzt wird.

Bei einem Eckgrundstück gilt dies entsprechend für jede öffentliche Straße, an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der ggf. in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen. Bei den Straßen der Gruppe A des Straßenreinigungsverzeichnisses (Amselweg, Fasanenweg, Finkenweg, Meisen-weg, Friedhofweg, Jägerruitstraße, Birkenhöhe, Ringstraße, Heideweg, Hauptstraße) ist die Reinigungsfläche auf dem Straßenkörper begrenzt durch die parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 1,00 m verlaufende Linie, wobei ein von der Fahrbahn

getrennter Parkstreifen Teil der Reinigungsfläche ist. Die Sicherungspflicht besteht im Bereich aller Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführt sind. Näheres ergibt sich aus der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter, die im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach (Franz-Xaver-Witt-Str. 2, 93194 Walderbach) eingesehen werden kann.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz (Versorgungsamt) beim Landratsamt Cham

Derzeit bleiben die Außensprechtage bis auf weiteres ausgesetzt. Gerne können sich die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Cham telefonisch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ZBFS beraten lassen. Dazu kann über die Homepage des Zentrums Bayern Familie und Soziales ein fester Termin vereinbart werden. Hierzu der Link zum Terminfindungstool: https://www.egov.bayern.de/Terminreservie-rung/

Jugendarbeit in der Gemeinde



An folgenden Terminen findet der Jugendtreff statt:

	aot aoi oag	, o : : a : : o : : o : :	4661
27.1.	24.2.	31.3.	28.4.
26.5.	30.6.	28.7.	25.8.
29.9.	27.10.	24.11.	29.12.

Veranstaltungskalender

Die Einträge des gedruckten Veranstaltungskalenders im Informationsblatt der Gemeinde Walderbach bzw. im Mitteilungsblatt der Gemeinde Reichenbach werden dem "Kommunalen Veranstaltungskalender" entnommen (im Internet unter www.walderbach.de oder www.gemeinde-reichenbach.de).

Auszug aus dem Veranstaltungskalender:

Datum	dem Veranstaltungskale Veranstaltung	Ort
18.12.2022	Konzert "Lehra und Mehra" in der Klosterkirche Reichenbach	
26.12.2022	Alexander Maria Wagner – Klavierrectial	Walderbach
14.01.2023	Christbaumsammelaktion Burschenverein Reichen- bach	Reichenbach
21.01.2023	Hausfasching Dorfvereine Reichenbach im Gemein- schaftshaus	Reichenbach
28.01.2023	Jahreshauptversammlung Fischerstammtisch Rei- chenbach	Walderbach
04.02.2023	Kolpingball	Walderbach
17.02.2023	Burschenball Reichenbach	Reichenbach
18.02.2023	Sportlerball 1. SG Regental	Walderbach
20.02.2023	Rosenmontagsball der FFW Dieberg	3
21.02.2023	Faschingszug und an- schließendes Faschings- treiben am Regenanger, Faschingsbegräbnis im Gemeinschaftshaus	Reichenbach
03.03.2023	Bockbierfest der CSU – Ortsverband Walderbach	Walderbach
17.06.2023	Sommernachtsfest der FFW Dieberg 2023	Dieberg
24.09.2023 – 25.09.2023	Kirchweih Katzenrohrbach	Katzenrohr- bach
08.10.2023 - 09.10.2023	Kirchweih Dieberg	Dieberg
15.10.2023 – 16.10.2023	Kirchweih Walderbach	Walderbach
22.10.2023 – 23.10.2023	Kirchweih Kirchenrohr- bach	Kirchenrohr- bach
06.12.2023	Kinder-Nikolausfeier mit Nikolausmarkt des Stammtisches Dieberg	Dieberg

Festliche Konzerte im Barocksaal

Es können sich noch Änderungen/Ergänzungen ergeben. Beachten Sie die Tagespresse oder besuchen Sie die unten genannte Internetadresse hinsichtlich der Konzerte im Barocksaal. Nähere Auskünfte und Kartenreservierungen: Gemeinde Walderbach, Tel. 09464/9405-0 oder www.festliche-konzerte.de.

Samstag, 18.03.2023 um 19 Uhr Klassik trifft Swing!

Das Ensemble Baroque and Blue -

Christiane Meininger, Flöte - Rainer Gepp, Klavier Roger Goldberg, Bass Enno Lange, Schlagzeug und Perkussion

Samstag, 22.04.2023 um 19 Uhr
Parfenov Duo und Stephan Langenberg, Bandoneon - Iuliana Münch, Geige, und André
Parfenov, Klavier und Komposition
Tangos und Werke von André Parfenov

Samstag, 13.05.2023 um 19 Uhr "Der Freiheitsweg" Yuuki Oba, Klavier Werke von Beethoven und Chopin

Samstag, 23.09.2023 um 19 Uhr
Junge Stimmen stellen sich vor
zum Abschluss eines Masterclass Workshops
mit Gesangs-Studierenden
und Pianisten der Hochschule für Musik und
Tanz Köln
Künstlerische Leitung: Prof. Mario Hoff

Samstag, 21.10.2023 um 19 Uhr Terhi Dostal, Klavier Nina Karmon, Geige "Komponistinnen um Brahms"

Dienstag, 26.12.2023 um 19 Uhr Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag

Außerhalb der Reihe, Extra-Konzert:

Sonntag, 7.05.2023 um 18 Uhr Frühlingskonzert Chor Voices in Joy

Leitung Dr. Wolfgang Wagner Nittenau

Öffnungszeiten

Arztpraxis Henze/Barcic

Montag und	08.00-12.00 Uhr und	
Dienstag	16.00-18.00 Uhr	
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und	
	17.00-19.00 Uhr	
Freitag	08.00-13.00 Uhr	

Zahnarztpraxis – Dr. Christoph Hagn ACHTUNG – Neue Öffnungszeiten! Mittwoch ist ab sofort geschlossen

Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Postfiliale Walderbach

Die Post befindet sich im Eingangsbereich des Bürogebäudes der Firma Todt-Bau, Hauptstraße 7, 93194 Walderbach

Montag, Mittwoch, Freitag	14.00-17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10.00-13.00 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr

Notruf - Notfallrufnummern Rettungsdienste

Notrut – Nottailrutnumm	Notruf – Notfallrufnummern Rettungsdienste		
Notdienst / Notruf / Notfall	Telefonnummer		
Polizei	110		
Feuerwehr / Rettungs-	112		
dienst/Krankentransport			
Ärztlicher Bereitschafts-	116 117		
dienst Bayern (Diese Num-			
mer kann gewählt werden,			
wenn der Hausarzt nicht er-			
reichbar ist, also nachts, am			
Mittwoch nachmittags und			
am Wochenende)			
Krisendienst Horizont (Hilfe	0941 / 58181		
bei Selbstmordgefahr)			
Giftnotruf Toxikologische	Zentrale: 089/41401		
Abteilung der II. Medizini-	Giftnotruf: 089/19 240		
schen Klinik Klinikum rechts	Fax: 089/414024 67		
der Isar der Technischen	Internet: www.toxinfo.org		
Universität, Ismaninger Str.			
22, 81675 München			
Bayernwerk Netz GmbH	www.bayernwerknetz.de		
bei Stromausfall	0941/28 00 33 66		
bei Gasgeruch, Gasausfall	0941/28 00 33 55		
etc.			
bei Fragen zu Baustrom,	0941/28 00 33 11		
Hausanschluss von Strom			
und Erdgas, Anschluss PV-			
Anlagen, Kabelplänen etc.			
Bundesweite Rufnummern	0744/704070		
Deutsche Rettungswacht:	0711/701070		
Giftinformationszentrum:	0551/19240		
Telefonseelsorge ev.:	0800/1110111		
Telefonseelsorge kath.:	0800/1110222		
Kinder und Jugendsorgente-	0800/1110333		
lefon:			
Zentralruf für Vergiftungen	030/19240		
bei Kindern:			
ADAC:	0180/2222222		

Geburten

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft Gesundheit und viel Glück:

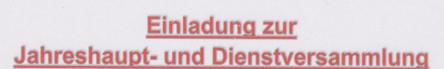
Andi Dick, Kienleiten Luis-Xaver Krajnčič, Reichenbach

Statistik

Der amtliche Einwohnerstand (Hauptwohnungen) zum 16.12.2022: 1.340 Einwohner.

Verantwortlich für das Mitteilungsblatt: Eduard Hochmuth, 1. Bürgermeister

Preiwillige Peverwehr Reichenbach





im Gemeinschaftshaus Reichenbach werden alle Feuerwehrkameraden/innen herzlich eingeladen.

D.

DKREIS CHAM

Tagesordnung

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2. Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrkameraden
- 3. Rückblick auf das Vereinsjahr 2022 durch den 1. Vorstand
- 4. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
- 5. Tätigkeitsbericht des Jugendwarts
- 6. Tätigkeitsbericht der Drachenkids
- 7. Kassenbericht durch den Kassier
- Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
- 9. Ehrung für 40, 50, 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft
- 10. Grußwort der Ehrengäste
- 11. Vorschau auf das Jahr 2023
- 12. Sonstiges, Wünsche und Anträge (Neuaufnahmen)

Anträge, die in der Versammlung vorgebracht werden sollen, müssen mindestens 1 Woche vorher beim 1. Vorstand schriftlich angekündigt werden.

Kontoänderungen sollen dem Kassier Frau Anna Mezei Tel. 0160/8743073 mitgeteilt werden, um unnötige Kosten zu vermeiden (Kontoänderungsgebühr).

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme an dem alljährlichen Amt für die verstorbenen Feuerwehrkameraden am Donnerstag, 05.01.2023 um 19:00 Uhr!

Für die großartige Unterstützung und Leistungsbereitschaft im Jahr 2022 bedankt sich die FF Reichenbach bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins.

Die Vorstandschaft

1.Vorstand Matthias Klapper Ulmenweg 4 93189 Reichenbach 0152 / 53599645 1. Kommandant Daniel Strahl Jägerruitstraße 1 93/189 Reichenbach 0160 / 1524072 Bankkonto
DE63 7426 1024 0005 4491 89
Raiffeisenbank Roding
GENODEF1CHA
Steuer-Nr.
211 - 108 - 42 659

FF Reichenbach Pfisterstr. 12 93189 Reichenbach